

Ein Hauch von Liebe

HinaxSasu

Von Royalgirl

Kapitel 3: Folge 1...

Verdammt! Meine Finger schlossen sich fest um die Träger meiner Tasche. Wie konnte er mir das nur an tun? Verdammt warum müssen die Straßen hier nur so gleich aussehen! Kalt wie Eis fühlte sich der Reisverschluss in meiner Hand an, ich zerzte das dumme Ding auf, mir war es total egal was ich raus kramte. Meine Finger ertasteten einen rundlichen Gegenstand.

Der Regen setzte ein. Ich hasste es. Wut und Trauer verzog mein Gesicht, das Ding was meine Finger entdeckt hatten musste jetzt dran glauben. Voll in Rasche packte ich es und schleuderte es gegen die nächste Mauer. Ich sah in Zeitlupe, wie das kleine rote Herz an der Mauer zerschelte und in tausend Teile zerbrach. Nein, was hab ich nur getan, den hat mir doch Kiba zum Geburtstag geschenkt.

Ich ging näher zu dem Schauplatz,

wollte die Teile einsammeln, doch ich stoppte in meiner Bewegung und durchwühlte panisch meine Tasche. Ich war sauer auf mich, auf Sakura und Naruto und warum hatte Sasuke nichts getan, wenn er wusste wie ich mich fühlte? Ich hasse meinen verdamnten Hausschlüssel, warum liegt der jetzt zu Hause, vermutete ich mal ganz stark und ich muss hier draußen stehen, im Regen, in meiner Gefühlslage, dummer Schlüssel! Von den Ereignissen überwältigt schloss ich die Augen, wo war mal meine Mutter wenn ich sie brauchte?

Ha, warum glaubte ich noch mal, das ausgerechnet meine Mutter mir helfen würde? Ich konnte mir schon genau denken was sie sagen würde: „Was, du hast dich in so ein Straßenkind verliebt, das geschieht dir ganz recht, das er mit einer Hure verschwindet, dann wirst du nicht in diese widerwärtigen Kreise gezogen.“

Oh ja meine Mutter war die Nächstenliebe in Person, sie behandelte keinen wie Dreck der unter ihr stand und sie würde auch nie so schlecht über andere reden, die sie noch nie zu vor gesehen hatte. Schrott! Und meiner Schwester würde ich das auch nicht auf die Nase binden, sie hatte schon genug Problem, die Erwartungen zu erfüllen die Vater stellte, die ich nicht erfüllt hatte.

Und eigentlich hatte ich das auch nicht vor,

warum muss sich den jemand wie ich, eine Schande für die Familie, warum sollte ich mich um solche Sachen scheren. Am liebsten hätte ich mich gerade selbst geohrfeigt, so was sollte ich doch noch nicht mal denken, ich werde immer versuchen mein bestes zu geben, auch wenn das meistens nicht reichen wird. Aber trotzdem sollte ich meine Schwester unterstützen, den Hoffnungsträger unserer Familie, obwohl alle wussten das Neji es verdient hätte. Und doch, ich soll den Clan weiter führen und Hanabi sollte

einfach nur glänzen, wenn ich das schon nicht mit meiner Ninja-Kajere tun konnte. Scheiße ich bin doch im falsche Film oder? Hallo! Kann mich nicht jemand hier raus holen? Ich will hier raus! Eh...was ich will hat bis jetzt, doch noch niemanden interessiert, wieso sollte denn ausgerechnet jetzt jemand kommen und mich von dem ganzen hier erlösen?

So wie ich mein Glück kannte, würde jetzt gleich Kiba um die Ecke biegen und sein Geschenk an mich wieder erkennen. Der Regen war stärker geworden und meine Klamotten fingen langsam an durch zu weichen. Ich öffnete die Augen und schaute erst nach Rechts dann nach Links, aber kein Kiba, wenigstens für diesen kurzen Moment verfolgte mich das Pech nicht. Ich kniete mich nun doch hin und mit einer eiligen Handbewegung, versuchte ich den Großteil der Teile einzusammeln. Im groben klappte das auch.

Mit etwas mehr Dynamik konnte ich mich dann doch hoch hieven und schaffte es irgendwie den Weg zu unserer Straße zu finden. Vielleicht hatte ich ja doch mal Glück. Ich rannte auf die Tür zum Haupthaus zu, abgeschlossen, vielleicht die Hintertür, verdammt abgeschlossen, die Tür zum Gartenhaus, abgeschlossen und auch die anderen Türen. Keine war offen und alle Fenster waren schon dunkel, außer das Wohnzimmer, doch alle anderen waren stockfinster selbst die Küche war mal ausnahmsweise ruhig und dunkel. Das große Wohnzimmer!!! Ich rannte zum Fenster, schon von Weitem konnte ich erkennen das es nur der Fernseher war, aber immer hin. Ich drückte mir fast die Nase platt und hämmerte wie eine Bekloppte gegen das Fenster, doch nichts rührte sich. Ich konnte erkennen wie sich was tat, die Gestalt auf dem Sofa hatte sich zum Fenster gedreht, Hanabi lag dort zusammen gerollt und schmiegte sich in ein Kissen. Es war einfriedliches Bild. Verdammt Hanabi wach auf, Scheiße wenn du so tief auf einer Mission pennst kriegst du ja nicht mal mit wenn ihr überfallen werdet oder sonste was!

Mutlos ging ich von dem Fenster weck. Ich bin allein. Sofort schoss mir das Bild von Naruto-kun und Sakura in den Kopf.

Erschreckt taumelte ich zurück, Hinata bleib ruhig. Nichts half, ich rannte vom Anwesen, ich wollte es einfach nur noch vergessen. Erschöpft lehnte ich mich gegen eine Mauer, ich stützte mich auf meinen Oberschenkeln ab, mein Blick zu Boden gerichtet. Ist das, das Ende? Wieder dieses Bild ich hielt schützend meine Hände vor mein Gesicht, Naruto du Arsch!

Hab ich das jetzt gerade echt gedacht? Ja und es tat gut, er war doch Schuld an dem ganzem. Eigentlich wäre ich völlig durch gedreht, wenn jemand Naruto-kun beleidigt hätte, doch irgendwie tat es nicht mehr ganz so wo, wenn ich mich daran erinnerte. Trotzdem nagten Zweifel an mir, hättest du nicht besoffen sein können? Dann wäre es nicht ganz so schlimm,

aber so ich kann ihm das nicht verzeihen. Langsam rutschte ich die Mauer runter, der Regen hatte meine Sachen jetzt vollkommen durchnässt und sie gelebten wie eine zweite Haut an mir, ich nahm die Hände weck und musterte meine Umgebung. Der Regen hatte alles unter sich begraben und mir fiel es schwer bis zur nächsten Straßenecke zuschauen. Regen ran über mein Gesicht und tropfte an meinem Kinn hinunter. Es war egal wie ich aussah. Es war mir im Moment alles total egal.

„Willst du noch lange hier sitzen und dich bemitleiden oder kommst du mit?“ Vor Schreck hätte ich fast losgeschrien, doch als ich Sasuke-kun erkannte wurde ich schlagartig ruhig, es war seltsam, aber er strahlte eine gewisse Ruhe aus, die mir gut tat, ich konnte es mir einfach nicht erklären. Er reichte mir seine Hand.

Haha jetzt ist das dritte oder vierte Pitel da^^
Royalgirl